

Pressemitteilung

„New Norm Festival“ - wenn Nacktheit und Kunst zu Körperakzeptanz und Frauensolidarität führt

Paderborn, 16.09.2024

„Wir malen Akt, nackt“. Mit dem „New Norm Festival 2024“ findet in Paderborn ein einzigartiges Demokratieprojekt seinen Höhepunkt: Vom 22.-27. Oktober veranstalten die Initiatorinnen Johanna Leifeld und Lea Hansjürgen eine vielfältige Themenwoche zu Kunst, Körperakzeptanz und Frauensolidarität. Das Programm umfasst unter anderem einen Kinofilm im Pollux, Podiumsgespräche, eine Ausstellung sowie zwei Workshops mit Vogue-Fotografin Alina Gross.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Demokratie-Büro „Vielfalt lieben“ im Kreis Paderborn.

Der Hintergrund von „New Norm“

Von der Werbung bis hin zu sozialen Medien werden weibliche Körper oft auf ein enges Schönheitsbild reduziert, das kaum erreichbar ist. Der ständige Vergleich erzeugt Druck und Selbstzweifel, da Frauen ihre natürliche Vielfalt gegen unerreichbare Ideale abwägen. Die Folgen sind weitreichend – von emotionaler Belastung bis hin zu gesundheitlichen Auswirkungen – während ein riesiger Markt von diesem Unbehagen profitiert. Körperideale zwingen Frauen in enge Schablonen, die ihrer individuellen Schönheit und Stärke nicht gerecht werden.

Zitat Johanna Leifeld: „Die mediale Darstellung scheinbar perfekter Frauen, unsere Erziehung, Einflüsse aus dem Freund*innenkreisen und Kommentare aus dem Bekanntenkreis: all dies hat Einfluss darauf, wie wir unseren eigenen Körper wahrnehmen und mit welchem Gefühl wir vorm Spiegel stehen. Für viele ist es traurige Realität, den eigenen Körper als nie ausreichend zu empfinden. Erlernte Bewertungsmuster werden nur selten hinterfragt“.

Ein neues Erlebnis in fünf Abenden

An fünf Abenden im Jahr 2024 öffnet der Kurs „New Norm – Aktmalen Nacktmalen“ seine Türen für Frauen* in Paderborn. Die Sessions finden in einer warmen, geschützten Atmosphäre statt, die zur Entfaltung und Selbstakzeptanz einlädt. In einem exklusiven Kulturraum wird unter professioneller Anleitung gezeichnet. Vorerfahrungen sind dabei nicht nötig. Die erfahrene Künstlerin und Zeichenlehrerin Rebekka Schulte führt die Teilnehmerinnen durch grundlegende Techniken und Übungen, während das Aktmodell den Abend begleitet und jede, die es möchte, dazu ermutigt, sich ebenfalls als Modell auszuprobieren.

Kunst, Kreativität und Körperakzeptanz

„New Norm – Aktmalen Nacktmalen“ steht für weit mehr als nur einen klassischen Zeichenkurs. Es bietet Frauen einen Raum, um ihre Kreativität und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Jede Sitzung soll den Teilnehmerinnen helfen, ihre eigene Schönheit, Kraft und Authentizität zu entdecken. Das Feedback aus den bisherigen Sessions zeigt bereits die nachhaltigen positiven Effekte, die dieses besondere Format auf die Teilnehmerinnen hat.

Zitat einer Teilnehmerin: „Ich bin seit den Sessions so viel sanfter mit mir und auch mit anderen. Körper sind einfach Körper, völlig egal, wie unterschiedlich sie aussehen. Das gibt so viel Ruhe und so viel Energie, die ich nicht mehr damit verschwende zu kritisieren, zu bewerten, zu verurteilen“

Zitat Lea Hansjürgen: „Die Idee für New Norm stammt aus Sydney, wo ich 2020 als Aktmodell posiert habe und eine für mich prägende Erfahrung machte: In einer kreativen Atmosphäre wurde mein Körper durch unterschiedliche Künstler*innen und individuelle Zeichenstile völlig wertfrei zu Kunst. Dass meine Erfahrung, zusammen mit dem Event-Vorbild „Magnolia Art Class“ auch in Paderborn so einen Anklang findet, ist unglaublich schön“.

Das Jahr endet mit dem „New Norm Festival“

2024 wird mit einem besonderen Highlight abgeschlossen: dem ersten „New Norm Festival“. Es trägt die Botschaft von Körperakzeptanz und Vielfalt in die breite Öffentlichkeit. Die Themenwoche umfasst einen Kinofilm, eine Kunstaussstellung (mit Werken von internationalen Künstlerinnen), zwei Bodypainting- und Fotografie-Workshops (mit Vogue-Fotografin Alina Gross und Künstlerin Vanessa Hitzfeld), eine spezielle „New Norm“ Aktzeichensession, Podiumsdiskussionen und einen abschließenden Gallery-Brunch.

Die Gründerinnen: Johanna Leifeld und Lea Hansjürgen

Hinter dem Projekt stehen die Freundinnen Johanna Leifeld und Lea Hansjürgen, die durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Kunst, Kultur und Frauenempowerment das Konzept ins Leben gerufen haben. Mit „New Norm“ vereinen sie Kunst und Gemeinschaft, um Frauen auf ihrem Weg zu mehr Körperakzeptanz zu begleiten.

Johanna Leifeld organisierte zwischen 2020 und 2023 das „Kuppelfest“ in Paderborn und berät Hochschulen zur digitalen Transformation. Lea Hansjürgen ist Initiatorin der Event-Serie XO TALK, die Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur vernetzt hat. Als Selbstständige Projektentwicklerin arbeitet sie im Bereich Kreativwirtschaft, u.a. für das Blau Creative Business Hub.

Kontakt:

Johanna Leifeld & Lea Hansjürgen
post@creating-new-norms.de
0176 29262392 (Lea Hansjürgen)
0157 30968887 (Johanna Leifeld)

Fotos im Pressepaket:

Foto „Gründerinnen SW“ / „Gründerinnen BUNT“, Copyright: Larissa Lenze,
micropolis-mag.com/

Foto "New Norm Session 1", Copyright: Lea Hansjürgen
Weitere Fotos auf Anfrage

Weitere Informationen:

www.creating-new-norms.de

www.instagram.com/creating_new_norms

Festival Programm:

Di, 22.10.: Kinofilm und Podium zur Festival-Eröffnung

Mi, 23.10.: Workshop "Verbindung" mit Alina Gross und Vanessa Hitzfeld

Do, 24.10.: Vernissage Ausstellung "Creating New Norms"

Fr, 25.10.: New Norm Aktzeichen-Session, Party

Sa, 26.10.: Gallery-Brunch

So, 27.10. Workshop "Les Fleurs" mit Alina Gross, Podium mit Alina Gross, Finissage
Ausstellung

Uhrzeiten und Beschreibungen: TBA auf www.creating-new-norms.de